

## **Zwischen zwei Welten – Teil 14**

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=yc6dRLyzHYI&t=10s>

Keith Malcomson – The Great Reset – Teil 3

27. November 2020

### **Das Aufkommen eines sozialistischen Staates**

Die bisherigen Teile dienten dazu, Dir Hintergrundwissen zu vermitteln, das Du brauchst, um das Folgende zu verstehen. Hier wollen wir über „Die Vierte Industrielle Revolution“ und „The Great Reset“ hinausgehen, die wir ja bereits behandelt haben.

Jetzt möchte ich über den Sozialismus sprechen, der in die westliche Welt eingeführt werden soll. Im Januar 2020 sprach der amerikanische Präsident Donald Trump in Davos in der Schweiz 30 Minuten lang über den Erfolg des Kapitalismus. Bei diesem jährlichen Treffen des Weltwirtschaftsforums war er von mächtigen, einflussreichen Männern umgeben, die grundsätzlich gegen alles sind, was er dort gesagt hatte. Trump trat für den Kapitalismus, die Freiheit und für freien Unternehmungsgeist ein.

Das soll jetzt kein politisches Video sein; sondern ich möchte aufzeigen, was sich gerade in unserer Welt abspielt.

4 Jahre lang konnte man eine beispiellose Opposition gegen Trump beobachten, welcher sich auch die Medien Woche für Woche anschlossen. Darin waren sich alle einig:

- Das Federal Bureau of Investigation (FBI = Bundesamt der Ermittlung)
- Der Central Intelligence Agency (CIA = Auslandsgeheimdienst)
- Die Führerschaft der EU
- Die Vereinten Nationen
- Das Weltwirtschaftsforum
- Die Weltgesundheitsorganisation
- Die NATO

und viele andere Gruppierungen.

Auch die Unternehmer von Weltfirmen sprechen sich seit 4 Jahren mit einer Stimme gegen den Kapitalisten aus, von dem Donald Trump so schwärmerisch gesprochen hatte.

## **Was ist Kapitalismus?**

Wenn wir zurück auf die ehemalige Premierministerin des Vereinigten Königreichs, Margaret\_Thatcher und auf den 40. Präsidenten der Vereinigten Staaten, Ronald\_Reagan, zurückblicken, sehen wir den wahren Kapitalismus.

Der reine Kapitalismus ist das, was in der westlichen Welt von Australien bis nach Großbritannien die Freiheit, Gewissensfreiheit und die Ausübung der christlichen Religion ermöglicht hat.

## **Sozialismus, Marxismus und Kommunismus**

Dabei handelt es sich um drei wirtschaftliche Finanzsysteme, ebenso wie der Kapitalismus. Es sind Ideologien, die für ein bestimmtes Wirtschaftssystem stehen, welche das ganze politische Leben beeinflussen.

Wir sind Christen. Eine reale Gemeinde kann unter jeder Art von Regierung funktionieren und operieren, egal ob sie föderalistisch, republikanisch, demokratisch oder kommunistisch ist. Wir können überall wirken, und nichts davon sollte unseren Kurs beeinflussen. Jede Regierung hat natürlich ihre Konsequenzen. Da wir aber der Brautgemeinde von Jesus Christus angehören, können wir in jedem Staat tätig werden, ob wir deswegen leiden müssen oder große Freiheiten haben, wir führen immer und überall den Evangelisierungs-Auftrag aus, den Er uns erteilt hat.

Wir sehen, was in den Ländern um uns herum passiert. Mitte November 2020 hat die Bank von England 150 Milliarden Pfund auf Knopfdruck geschaffen. Sie kamen von der Zentralbank, und damit versuchte man, die Finanzkrise einzudämmen, die uns direkt ins Gesicht starrt.

Wir haben gesehen, wie beim zweiten Lockdown Geschäfte in London und überall auf der Welt geschlossen wurden. In der ersten Nacht gab es massive Demonstrationen und Proteste von normalen, friedlichen Leuten, die auf die Straße gingen. Aber die Polizei ging gewaltsam gegen sie vor. Monate davor hatten wir dieselben Polizeikräfte gesehen, wie sie vor Mitgliedern der Bewegung „Black Lives Matter“ (Schwarze Leben zählen) auf die Knie gegangen sind. Anstatt über die friedlichen Massendemonstrationen in London, Berlin, Italien, Spanien und in anderen Ländern auf der Welt zu berichten, warben die Medien für „Black Lives Matter“.

Und jetzt befinden wir uns inmitten des Aufkommens eines Welt-Sozialismus. Ich kann Dir das an einem Artikel vom Juli 2020 beweisen, den das

Weltwirtschaftsforum auf seine Webseite gestellt hat. Ich möchte daraus zitieren:

**„Im Zentrum des großen Umbruchs muss die soziale Gerechtigkeit stehen. Der Kapitalismus, wie wir ihn kennen, muss reformiert werden. In der Welt nach COVID-19 müssen drei Dinge voll und ganz als Teil eines neuen lokalen und globalen Vertrages institutionalisiert werden.“**

Und rate mal, was als Erstes genannt wurde: The Great Reset. Dazu hieß es:

**„Kapitalismus und Sozialismus müssen miteinander verschmelzen. Der langsame Tod des Kapitalismus ist nicht mit einem Wiederaufleben des Kommunismus gleichzusetzen, sondern den Kapitalismus neu zu durchdenken. Ein großer Umbruch bedeutet, dass der Kapitalismus und der Sozialismus miteinander verschmelzen müssen, um ein produktives und einschließendes wirtschaftliches und soziales Modell zu schaffen. Vermögen ist dank des Kapitalismus reichlich vorhanden. Aber es muss jetzt breiter verteilt werden. Dazu rufen die Sozialisten schon seit langem auf.“**

Hier sagt uns das Weltwirtschaftsforum, dass „The Great Reset“ eine Verschmelzung des Kapitalismus mit dem Sozialismus ist. Das bedeutet, dass der Kapitalismus, wie wir ihn bisher gekannt haben, zu seinem Ende kommen wird. In einem von seinen Videos im Juni 2020 mit dem Titel „Warum wir den Kapitalismus neu überdenken müssen“ lässt das Weltwirtschaftsforum verlauten:

**„Wir werden den Knopf für die NEUE WELTORDNUNG drücken und alles neu festlegen.“**

Am 22. Oktober 2020 hatte Dr. Klaus Schwab, der Gründer vom Weltwirtschaftsforum, einen Artikel im „Time Magazine“ veröffentlicht. Das war unmittelbar vor der amerikanischen Präsidentschaftswahl. Die Überschrift lautete: „Alles über den 'Great Reset'“. Darin schrieb er:

**„Eine bessere Wirtschaft ist möglich. Aber dazu müssen wir den Kapitalismus neu betrachten, um sie einführen zu können.“**

Mit dem „Great Reset“ (dem großen Umbruch) und der „Vierten Industriellen Revolution“ soll der Kapitalismus verändert werden, der eigentlich die ganze westliche Welt ausmacht.

Am 20. November 2020 bekamen wir eine Reaktion von den Weltmedien darauf, was wir bisher über all diese Dinge enthüllt hatten. Da erschien zum Beispiel in „The New York Times“ ein Artikel darüber, dass „The Great Reset“ grundsätzlich eine

Verschörungstheorie sei und Leute, wie ich, würden Falschinformationen verbreiten. Das Interessante dabei war, dass einer der Kolumnisten dieser Zeitung am selben Tag als Zuhörer bei einem speziellen Vortrag war, der beim Weltwirtschaftsforum darüber gehalten wurde.

Auch der „BBC“ hatte am 23. November 2020 damit begonnen, all jene zu verspotten und sich über diejenigen lustig zu machen, die in „The Great Reset“ eine Verschörung sehen. Dabei kann man es selbst vom Weltwirtschaftsforum lesen, dass sie sagen, dass sich die Wirtschaft JETZT verändern und dass sie mit dem Sozialismus verschmolzen werden MUSS.

Das ist das eigene Geistesprodukt von Dr. Klaus Schwab und seinem Weltwirtschaftsforum und KEINE Verschörungstheorie, wie es uns die Medien seit November 2020 glauben machen wollen. Eines meiner aufklärenden Videos vom 21. November 2020 wurde gelöscht, nachdem es sich 66 000 Besucher angeschaut hatten.

Als ich mit meinen aufklärenden Videos zu diesem Thema begann, wussten nur sehr wenige, was „The Great Reset“ ist. Aber inzwischen weisen ebenfalls viele Menschen in mancherlei Hinsicht darauf hin, was dabei nicht stimmt.

In seinem Buch „COVID-19: Der große Umbruch“, welches im Juni 2020 veröffentlicht wurde, verwendet Dr. Klaus Schwab drei Ausdrücke im Zusammenhang mit der kommenden sozialistischen Weltregierung, die ich im Folgenden erklären möchte. Er und sein Weltwirtschaftsforum werden solange keine Ruhe geben, bis sein Plan umgesetzt ist. Diese Ausdrücke sind sehr wichtig, weil man hört, wie Politiker ÜBERALL AUF DER WELT sie jetzt verwenden. Wir werden sehen, dass es dabei um viel mehr geht als um einen Umbruch der Wirtschaft, nämlich um einen Wandel vom Kapitalismus in den Sozialismus, der letztendlich in etwas enden wird, was dem Kommunismus sehr ähnlich ist. Kommen wir nun zu den drei Ausdrücken, die Dr. Klaus Schwab in seinem Buch verwendet:

### **1. „Build back better“**

Im deutschsprachigen Raum hört man ihn als Plan für die „Neue Normalität“, was an sich schon ein Widerspruch ist, denn eine Normalität ist niemals neu, und etwas Neues ist noch keine Normalität.

Als geistig wiedergeborene Christen wissen wir, was darunter zu verstehen ist. Es ist der Beginn der Erfüllung von biblischer Prophetie im Hinblick auf die Welt-Einheitsregierung des Antichristen.

Dieser Plan geht zurück auf das Jahr 2016. Im Juli 2020 hat das Weltwirtschaftsforum dazu einen Artikel mit der Überschrift „Build Back Better“ veröffentlicht als Vorbereitung auf „The Great Reset“. Darin heißt es:

### „'Build Back Better“ ist die Neu-Erfindung des Kapitalismus.“

Dabei handelt es sich um die Umsetzung der ganzen „Grünen Agenda“, bei uns bekannt unter dem Namen European\_Green\_Deal. Der **European Green Deal** (*Europäischer Grüner Deal*) ist ein von der Europäischen Kommission unter Ursula von der Leyen am 11. Dezember 2019 vorgestelltes Konzept mit dem Ziel, bis 2050 in der Europäischen Union die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren und somit als erster Kontinent klimaneutral zu werden. Der European Green Deal ist eine der sechs Prioritäten der Kommission von der Leyen. Der Green Deal soll zentraler Bestandteil der Klimapolitik der Europäischen Union werden. Sämtliche Regierungen auf der Welt beginnen JETZT damit, dies umzusetzen.

„Build Back Better“ ist ein Code-Wort, eine Phrase und ein Slogan, den man von dem designierten 46. Präsidenten der USA, Joe\_Biden, kennt. Er erwähnte diesen Ausdruck erstmals im Juli 2020 und wurde zu seinem Motto auf seinen Wahlveranstaltungen, mit dem er sich von Donald Trump abgrenzen wollte.

Bereits im Mai 2020 hatte Boris\_Johnson erstmals diesen Ausdruck verwendet und gebraucht ihn seit September 2020 immer und immer wieder. „Build Back Better“ und die damit verbundene „Grüne Agenda“ ist JETZT das vorherrschende Thema der Regierungssprecher und politischen Führer in der westlichen Welt.

Es ist auch kein Zufall, dass die UNO im Mai 2020 und die Weltbank im April 2020 damit anfangen, diesen Ausdruck zu verwenden. Davor hatten internationale Umweltschutz-Organisationen, wie Friends\_of\_the\_Earth, Greenpeace und der „Joint Council of the Welfare of Immigrants“ (Gemeinsamer Rat für das Wohl der Immigranten) eine neue GEMEINSAME Kampagne unter dem Motto „Build Back Better“ gestartet.

Darüber hinaus wird der Ausdruck „Build Back Better“ seit Oktober 2020 verwendet von:

- Der Regierung in Kanada
- Der Regierung in Neuseeland
- Der Regierung in Schottland
- Der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Dem Internationalen Währungsfonds (IMF)
- Der EU

- Der „Rockefeller Stiftung“
- „Mastercard“
- „BP“
- Den Welt- und Zentralbanken

Wie kann es sein, dass mitten in der Corona-Krise all diese Schlüssel-Institutionen und politischen Führer quasi über Nacht diesen Plan fördern? Weil sie alle beim „Great Reset“ zusammenarbeiten.

Als ich zum ersten Mal davon hörte, dass der Sozialismus aufkommen soll, konnte ich es nicht glauben. Ich dachte, dass niemand so dumm sein könnte, Kommunismus zuzulassen. Aber da lag ich völlig daneben! Das ist der vorherrschende Einfluss in dieser Stunde, selbst in Großbritannien.

Noch im Dezember 2019 versicherte Boris\_Johnson öffentlich, dass er im Jahr 2020 nicht nach Davos gehen würde. Er sprach sich dagegen aus. Er sagte allen seinen Kabinettsmitgliedern, dass sie sich um die Einlösung der Wahlversprechen im Hinblick auf den Brexit kümmern sollten, anstatt mit Milliarden Champagner zu schlürfen. So dachte er damals über Davos. Er wollte Großbritannien mit dem Brexit aus der EU herausbringen.

In der EU verloren die Menschen ihre Freiheit, viele Rechte. Und das gewählte Europäische\_Parlament begann damit, Einfluss auf das britische Gesetz auszuüben. Vier Jahre lang beherrschte der Brexit die Schlagzeilen. Das britische Volk begehrte auf und sagte: „Wir wollen nicht Teil der EU sein. Wir wollen unsere Freiheiten zurück.“ Boris Johnson war voll und ganz dafür. Das war der Grund, weshalb er zum Premierminister gewählt wurde. Er sprach sich 6 Jahre lang gegen Davos aus und kritisierte die EU.

Doch in den letzten Monaten des Jahres 2020 begann er damit, den Green\_New\_Deal zu fördern, der eine grüne industrielle Revolution unter der Schirmherrschaft aller „Build Back Better“-Befürworter verheißt.

Innerhalb von einem einzigen Jahr wurde das Vereinigte Königreich „grün“. Jetzt sagt er, dass Großbritannien zum Weltführer im Hinblick auf die „Grüne Agenda“ wird. Nun spricht er nur noch über:

- Grüne Arbeitsplätze
- Grünes gesellschaftliches Leben
- Grüne Wohnungen
- Grüne Städte

und über tausend andere Dinge im Zusammenhang mit dem so genannten Klimawandel. Mitte November 2020 verkündete er, dass Diesel- und Benzin-Autos verboten und bis zum Jahr 2030 in Großbritannien nicht mehr verkauft werden sollen.

Das ist keine Verschwörungstheorie, sondern wird überall gesagt. Boris Johnson prognostizierte auch, dass London zum Zentrum des globalen grünen Finanzsystems wird. Deshalb ist er zur anderen Seite gewechselt. Er wollte dabei in der ersten Reihe stehen.

**Aus diesem Grund hatte er sich dann auch Mitte November 2020 mit Bill Gates und großen Pharma-Unternehmern getroffen, um mit ihnen über Impfungen zu sprechen und darüber, wie mit Covid-19 umzugehen ist.**

Daran siehst Du, wie Menschen, wie Boris Johnson, geistig gefangen genommen werden können, so dass sie urplötzlich genau das Gegenteil von dem tun und sagen, für was sie sich zuvor stark gemacht hatten. Auf einmal sind sie auf einer Linie mit diesem satanischen System.

Schauen wir uns dazu auch einmal Matt\_Hancock, der seit dem 9. Juli 2018 Gesundheitsminister ist. Auch er ist seit vielen Jahren in „Die vierte industrielle Revolution“ involviert. Er veröffentlicht dazu sogar Artikel auf der Webseite der britischen Regierung. Somit ist es ganz offiziell. Darüber hinaus hat er am 16. Oktober 2017 in Davos darüber eine Rede gehalten. Daran sieht man, dass er ein großer Befürworter von „The Great Reset“, der „Vierten Industriellen Revolution“ und dem sozialen Wandel ist. Das wird die britischen Inseln massiv beeinflussen. In seiner Rede nahm er auch Bezug auf Dr. Klaus Schwab und sagte:

**„Dr. Klaus Schwab, der Gründer vom Weltwirtschaftsforum, hat uns darüber informiert, was wir tun sollen und welche führende Rolle wir dabei spielen, ganz besonders was die Technologie anbelangt. Alles muss digitalisiert werden.“**

Auch im Jahr 2018 hielt er eine Rede in Davos, wobei das Motto „Was eine Neubetrachtung der Politik im Hinblick auf die vierte industrielle Revolution ausmacht“

Irgendetwas passiert gerade mit der britischen Regierung. Sie war gewählt worden, um das Land aus der EU herauszuführen und es vor dem Verlust seiner Souveränität zu bewahren. Doch ganz plötzlich scheint dieselbe Regierung ihre Vision vom Brexit verloren zu haben und ist zu einer Pro-Reset-Institution geworden. Im November 2020 sagte er:

**„Es reicht nicht, zur gleichen Normalität zurückzukehren. Covid-19 ist der Auslöser für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel unserer Nation.“**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache